

Besondere Bestimmungen

Kreismeisterschaften des Kreisferdesportverband Kleve e. V. 2010

Veranstalter: RV Lohengrin Hau
Nennungsschluss: 24.08.2010

Nennungen an: RV Lohengrin Hau 1921
Schmelenheide 75
47551 Bedburg-Hau
Tel. 0174 6631304 abends 17 – 19 Uhr..

Teilnahmeberechtigung:

- I. WBO (WB 1 – 5) für KV Kleve
- II. Leistungsprüfungen nach LPO (LP 6 – 22) für KV Kleve

Besondere Bestimmungen:

- Einsätze/Nennelder sind der Nennung als Scheck beizufügen
- die LK-Abgabe in Höhe von 1,00 € je reserviertem Startplatz ist im Einsatz/Nenngeld enthalten.
- Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.

1. Besondere Bestimmungen für die Ermittlung der besten Nachwuchsmannschaften des Kreisferdesportverbandes Kleve im WBO-Bereich und der Kreismeisterschaften lt. LPO.

In den WBO-Prüfungen 1, 2, 3 und 5 werden die Sieger des Nachwuchs-Cups in der Mannschaft ermittelt. Die Ehrung erfolgt direkt bei der Platzierung.
Teilnehmer an den Prüfungen 3, 4 und 5 sind in Prüfungen 1 und 2 nicht startberechtigt.

Die Kreismeister im Bereich der LPO werden nur dann ermittelt, wenn pro Prüfung mindestens 5 Reiter/Mannschaften an den Start gehen, dass gilt sowohl für den Einzelwettbewerb sowie für die Mannschaftswettbewerbe.

Die Kreismeisterschaftsehrung der Teilnehmer in den LPO Prüfungen erfolgt gemeinsam am Sonntag nach der letzten Wertungsprüfung.

2. Besondere Bestimmungen für die Kreismeisterschaften:

Jeder Teilnehmer wird im Springen bzw. in der Dressur jeweils nur in einer Kreismeisterschaft (KM) gewertet, d. h. entweder Pony (A), Jun. /Pferde(A), JR (L) oder Reiter/Sen. (M). Jun. und JR können sich entscheiden, an welcher KM sie teilnehmen. Startet ein Teilnehmer in Prüfungen, die zu unterschiedlichen KM gehören, muss er seine Entscheidung, in welcher KM er gewertet werden will, spätestens eine Stunde vor Beginn der 1. Wertung der Meldestelle mitteilen, ansonsten erfolgt die Wertung in seiner Altersklasse. In der L-Dressur sind auch Reiter und Sen. startberechtigt, werden aber nicht für die KM JR gewertet.

3. Kreismeisterschaften Dressur neu

-----In der Dressur für Ponyreiter und Junioren Kl. A sind jeweils 2 Wertungsprüfungen und die Stechaufgabe ausgeschrieben. Für die Stechaufgabe qualifizieren sich die 5 punktbesten Reiter. Kreismeister wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aus den 3 Wertungen. -----

Für Junge Reiter und Reiter/Sen. sind pro KM eine Dressurprüfung und eine Stechaufgabe ausgeschrieben. Für die Stechaufgabe qualifizieren sich die 5 punktbesten Teilnehmer aus der Wertung für die KM.

Kreismeister wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aus den beiden Wertungen. In der letzten Wertungsprüfung ist jeder Reiter nur einmal startberechtigt.

4. Kreismeisterschaften Springen

Im Springen sind pro KM 3 Wertungsprüfungen ausgeschrieben. In der 3. Wertung sind die jeweils 25 besten Paare aus den ersten beiden Wertungen startberechtigt.

5. Startberechtigung 3. Wertung

In allen dritten Wertungen ist jeder Teilnehmer nur einmal startberechtigt. Hat ein Teilnehmer sich mehrfach qualifiziert, wird entsprechend nachgerückt.

Die Startbereitschaft ist spätestens 1 Stunde vor Prüfungsbeginn zu erklären.

6. Punktvergabe neu

Die Punkte werden für Teilnehmer und Pferd, also pro Paar, vergeben und sind nicht übertragbar. Punktvergabe nach Rangierung der Teilnehmer, wobei die 1. Wertung mit Faktor 1, die 2. Wertung mit 1,25 und die 3. Wertung mit 1,5 gerechnet wird. Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aus allen Wertungen. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl aus der letzten Wertung.

Bei der Dressur gilt die 1. Wertung sowie die 2. Wertung und die der Stechaufgabe analog wie bei den Springprüfungen.

Bei den Dressuren der Kl. L und M gilt die 1. Wertung sowie die Wertung der Stechaufgabe wie bei den anderen Prüfungen, die 1. Wertung wird zu 1, die zweite Prüfung zu 1,25 gewertet.

7. Mannschaftsprüfungen allgemein

a) Spring- und Dressur- WB -Mannschaften bestehen aus 3 - 4 Teilnehmern eines Vereins, von denen die 3 besten gewertet werden.

b) Dressur-Kür-Mannschaften (E und A) bestehen aus 4 Teilnehmern.

c) Kann ein Verein keine Mannschaft stellen, kann er mit Teilnehmern eines anderen Vereins, der ebenfalls keine Mannschaft stellen kann, eine kombinierte Mannschaft bilden.

d) Mannschaftsspringen: Sollte ein Stechen notwendig werden, startet für die jeweiligen Mannschaften nur ein Teilnehmer stellvertretend für die Mannschaft.

e) Die Zusammenstellungen der Mannschaften werden an den Turniertagen an der Meldestelle auf dem dafür vorgesehenen Formularen angenommen (nicht der Nennung beifügen!!).

8. Mannschaftsdressuren

Alle Grundgangarten müssen gezeigt werden. Dauer 4,5 bis 5 Minuten. Visuelle oder akustische Zeichen führen zum Ausschluss. Die Prüfung beginnt mit der Aufstellung vor den Richtern und dem Gruß. Je eine WN für A: Ausführung und B: künstlerische Gestaltung, die Siegermannschaft ist die Mannschaft mit der höchsten Wertnote. MK/CD muss mitgebracht werden. Blumenschmuck erlaubt.
